Basilica e Sacro Monte di Crea

Kategorie: Heilige Stätten
Beschreibung der Aktivitäten: Der Heilige Berg von Crea besteht aus dem Heiligtum, 23 Kapellen und fünf Einsiedeleien und liegt an einem alten Marienort. Er wurde zwischen 1589 und 1612 erbaut, mit einer weiteren Bauphase in den 1820er Jahren. Das basilikaartige Heiligtum ist romanischen Ursprungs und wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrmals umgestaltet: Die Fassade ist barock, während das dreischiffige Innere den ursprünglichen Grundriss bewahrt hat, wenn auch mit verschiedenen Dekorationen aus späteren Epochen verziert ist. Das Innere beherbergt bedeutende Kunstwerke, darunter das eigenhändige Tafelbild von Macrino d'Alba aus dem Jahr 1503 mit der Madonna mit Kind und Heiligen, den Freskenzyklus aus dem 15. Jahrhundert mit den Geschichten der Heiligen Margareta von Antiochia, die Holzstatue der Jungfrau Maria aus dem 14. Jahrhundert sowie die Basreliefs an den Säulen mit Darstellungen von Salomonsknoten, Pflanzenmotiven und zwei geflügelten Greifen mit Sternen aus dem 12. Jahrhundert. Die 23 Kapellen entstanden in zwei Bauphasen: einer im 16. und 17. Jahrhundert, der anderen im 19. Jahrhundert. Die frühere Phase zeichnet sich durch aufwendige, polychrome Terrakotta-Statuengruppen aus, die fast alle von den flämischen Künstlern Giovanni und Nicola De Wespin, den sogenannten Tabacchetti, geschaffen wurden, während die Fresken größtenteils Giorgio Alberini, einem Schüler Moncalvos, zugeschrieben werden. Die zweite Phase zeichnet sich durch deutlich schlichtere Skulpturengruppen aus Stuck oder Gips und Gemälde von Brilla, Maggi, Latini, Capra und Morgari aus. Unter den Kapellen sticht die Kapelle 16, „Der Aufstieg nach Golgatha", durch ihren künstlerischen Wert hervor. Die zwischen 1887 und 1889 erbaute Skulpturengruppe stammt von Leonardo Bistolfi. Von großem Interesse ist die Kapelle 23, „Die Krönung Mariens, gemeinhin als Paradieskapelle bekannt", die aus dem Jahr 1598 stammt. Sie ist die höchstgelegene Kapelle auf dem Sacro Monte. Im Inneren hängen Gruppen von Figuren, die als Fresken im Gewölbe den Triumph feiern – insgesamt etwa 300 –, ein Werk von De Wespin und seinen Gehilfen.

* * * *

KOSTENLOSE FÜHRUNGEN

Ab Samstag, dem 3. August 2024, finden samstags und sonntags um 10:30 Uhr und 15:30 Uhr kostenlose Führungen statt. Treffpunkt ist die Touristeninformation am Eingang zum Heiligtumsplatz. Im Rahmen der Führung werden die Kapelle 5 „Geburt Mariens" und die Kapelle 23 „Krönung Mariens im Himmel" (Paradieskapelle) besichtigt.

* * * * *

NEUE APP FÜR DIE HEILIGEN BERGE

„App-assionarsi ai Sacri Monti" ist die neue App für Android und Apple, die Touristen mit interaktiven Multimedia-Touren durch die UNESCO-Welterbestätten führt.

Der neue Audio- und Videoguide zu den Heiligen Bergen begleitet Touristen durch die UNESCO-Welterbestätten Varallo, Crea, Orta, Varese, Oropa, Ossuccio, Ghiffa, Domodossola und Belmonte in den Regionen Piemont und Lombardei. Das digitale Angebot der Heiligen Berge, erstellt von der Verwaltungsbehörde unter Präsidentin Francesca Giordano mit Mitteln aus dem Kulturministerium (Gesetz 77/2006), umfasst Routen, Grafiken und geografische Karten. Dank Augmented Reality können Besucher die Kapellen mit ihren beeindruckenden Skulpturen und Gemälden virtuell betreten. Die kostenlose Smartphone- und Tablet-App für Android und Apple ist in fünf Sprachen verfügbar: Italienisch, Französisch, Englisch, Deutsch und Spanisch. Sie bietet außerdem unterhaltsame Quizspiele für die ganze Familie. Jeder der heiligen Berge bietet traditionelle Pilgerwege entlang der Kapellen, die mit Skulpturen und Gemälden der größten Künstler der Lombardei und des Piemonts geschmückt sind – von der Renaissance über den Barock und das Rokoko bis hin zum Neoklassizismus. Es gibt auch thematische und spielerische Routen, die jungen Menschen die heiligen Berge auf interaktive und unterhaltsame Weise näherbringen.

* WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BARRIEREFREIHEIT *

Das Heiligtum ist barrierefrei zugänglich.
Der Andachtsweg ist teilweise barrierefrei zugänglich.
Die Kapellen sind nicht barrierefrei: Die Skulpturengruppen sind von außen sichtbar.

Telefon: +39 (0142) 940.109
Website : https://www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-crea
E-Mail: info.crea@sacri-monti.com
Kostenpflichtiger Eintritt: Nein
Behindertengerecht: Ja
Sonstiges: Das Heiligtum ist barrierefrei zugänglich.

Telefon 2: +39 (0142) 927.120
Fax: +39 (0141) 927.800

Der Andachtsweg ist teilweise barrierefrei zugänglich.
Die Kapellen sind nicht barrierefrei zugänglich; die Skulpturengruppen sind von außen sichtbar.
Buchhandlung: Ja

Perioden Öffnen

Immer gültig

Montag:	07:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00
Dienstag:	07:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00
Mittwoch:	07:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00
Donnerstag:	07:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00
Freitag:	07:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00
Samstag:	07:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00
Sonntag:	07:00 - 12:00 / 14:00 - 18:00

Links

https://www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-crea

Foto

